

StRH – 14886/2010  
Bericht betreffend die Prüfung  
**steirischer herbst festival gmbh**

Graz, 23. September 2010  
BerichterstellerIn:

GR Mag. Harald Korschelt  
Öffentlich!

## **Bericht** an den **Gemeinderat**

Der Stadtrechnungshofdirektor veranlasste in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des UGB eine **Prüfung von Amts wegen nach § 11 Abs 3 GO StRH** über die **Richtigkeit des Jahresabschlusses 2009 der steirischer herbst festival gmbh**

mit der Zielsetzung der

- Prüfung der **Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit** und **Zweckmäßigkeit**; d.h. **umfassende Gebarungsprüfung** der Gesellschaft
- Prüfung der **gesellschaftsrechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse** der Gesellschaft
- Prüfung der **Ordnungsmäßigkeit der Buchführung** und des **Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009** mit Hinblick auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Auf Grund der vom Stadtrechnungshof **durchgeführten Prüfungshandlungen**

im Bereich der **Gebarungsprüfung**:

- Prüfung der Methodik der Programmierung
- Budget (Wirtschaftsrechnung sowie Finanz-, Investitions- und Personalplan) für das Wirtschaftsjahr 2009 – Prüfung der Gliederung; Erstellung entsprechend der definierten Zielsetzungen
- Budget – Prüfung der formalen Erfordernisse bzgl. der Beschlussfassungen (Aufsichtsrat; Gesellschafterausschuss eingehalten?)
- Analyse der Einnahmequellen – Soll-Ist-Entwicklung;
- Analyse des Personalaufwandes – Lohn- Gehaltsniveau; Auslastung (saisonale Schwankungen – festivalfreie Zeit)
- Analyse des Projektaufwandes – Zufallsauswahl von drei Projekten
- Analyse der elektronischen Aufzeichnung der Buchhaltung mit Standardprüfroutinen

im Bereich der **Prüfung des Jahresabschlusses nach UGB:**

- Prüfung der gesellschaftsrechtlichen und steuerlichen Grundlagen
- Prüfung der Zuschussvereinbarungen mit Bund, Land und Stadt Graz
- Prüfung des Anlagevermögens durch Einsichtnahme in das Inventarverzeichnis sowie stichprobenartige Prüfung von Zugangs-/Abgangsbelegen; eine stichprobenartige Besichtigung der Anlagen vor Ort haben wir am 29. April 2010 durchgeführt
- Prüfung der Werthaltigkeit von Kundenforderungen und sonstigen Forderungen anhand der vorgelegten OP-Listen, Wertberichtigungslisten und Zahlungsnachweise des Jahres 2009 bzw. 2010
- Prüfung der Bankguthaben/-verbindlichkeiten anhand von Bankbestätigungsschreiben
- Prüfung der Rückstellungen durch Einsichtnahme in die Berechnungsgrundlagen
- Prüfung der Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten anhand der OP-Listen und Zahlungsnachweise des Jahres 2009 bzw. 2010
- Prüfung der Gewinn- und Verlustrechnung anhand von stichprobenartigen Belegkontrollen
- Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- Einhaltung der Vorschriften über den Anhang

lässt sich **zusammenfassend** Folgendes festhalten:

Die **Gebahrung** der Gesellschaft folgt den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit **entsprechend dem künstlerischen und gesellschaftspolitischen Auftrag**. Der durch die zugesagten Grund- und Projektsubventionen **vorgegebene Finanzierungsrahmen wurde eingehalten**.

Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die **Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung** fest. Die **Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems** stellen wir u.a. im Bezug auf die Bearbeitung von Eingangsrechnungen fest. Systemprüfungen haben wir nur in geringfügigem Ausmaß durchgeführt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter **Beachtung der unternehmensrechtlichen Bestimmungen**. Erkennbaren Risiken wurde durch Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen. Der Anhang enthält alle vom UGB geforderten Angaben.

Es ergeht auf dieser Grundlage der

**Antrag,**

der **Gemeinderat möge den Prüfbericht des Stadtrechnungshofes** sowie die **Stellungnahme des Kontrollausschusses zur Kenntnis** nehmen.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses:

Der Stadtrechnungshofdirektor:

GRin Ingeborg Bergmann

Dr. Günter Riegler

Vorberaten in den Kontrollausschusssitzungen am 25. Mai, 15. Juni, 6. Juli und 13. September 2010.

Die Vorsitzende:

GRin Ingeborg Bergmann

StRH – 14886/2010

Graz, .....

**Stellungnahme  
gemäß § 67a Abs 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz**

zum Prüfbericht **Prüfung von Amts wegen nach § 11 Abs 3 GO StRH** nach der Art einer unternehmensrechtlichen Abschlussprüfung betreffend den Jahresabschluss 2009 der

**steirischer herbst festival gmbh**

Der **Kontrollausschuss** hat den **Prüfbericht des Stadtrechnungshofes** betreffend der **steirischer herbst festival gmbh**, in seinen Sitzungen am 25. Mai, 15. Juni, 6. Juli und 13. September 2010 eingehend beraten. Gemäß § 67a Abs. 5 des Statutes wird zum vorliegenden Prüfbericht folgende

**Stellungnahme**

abgegeben:

Der **Kontrollausschuss** hat den vom Stadtrechnungshof **vorgelegten Bericht** und die darin enthaltenen **Feststellungen ausführlich diskutiert**. Sämtliche **Berichtsteile** betreffend der **steirischer herbst festival gmbh** wurden vom Kontrollausschuss **zustimmend zur Kenntnis genommen**.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses:

GRin Ingeborg Bergmann